

# Emil und die Detektive" in Nettelstedt

Wer hat sie nicht gelesen, die Kinderbuch-Klassiker von Erich Kästner... Die Nettelstedter Freilichtbühne nimmt sich in diesem Spielsommer einem von Kästners allerbekanntesten Helden an: Emil. „Emil und die Detektive“ gehen auf der Naturbühne – traditionell ab Pfingstsonntag – auf Jagd nach dem „Herrn mit dem steifen Hut“ alias Herr Grundeis. Regisseur Hinnerk Walbohm verspricht eine spannende Verbrecherjagd von Emil Tischbein und seinen gleichaltrigen Berliner Freunden.

Dabei wird den Zuschauern ein mit viel Liebe zum Detail inszeniertes Stück geboten, das mit Schwung und Spaß, Musik und Tanz begeistern wird. Sogar das Brandenburger Tor werde ausnahmsweise auf den Hünen-



brink verfrachtet, verriet uns Hinnerk Walbohm im Interview. „Emil und die Detektive“ (nach Erich Kästner), für die Freilichtbühne bearbeitet von Hinnerk Walbohm mit der Musik von Frank Suchland, bietet die Spielgemeinde Nettelstedt vom 11.

Mai (Pfingstsonntag) bis 24. August, an jedem Sonntag ab 16 Uhr. Dazu kommen sieben Sondervorstellungen. Platzreservierungen bitte unter Tel. (05741) 370193. Weitere Infos im Internet: [www.freilichtbuehne-nettelstedt.de](http://www.freilichtbuehne-nettelstedt.de).

**Zeitung: "Lübbecker Stadtgespräch" vom Mai 2008"**